

Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplan Corona Schule – Zusammenfassung für Szenario A (Eingeschränkter Regelbetrieb)

1. Allgemeine Informationen für Szenario A – Eingeschränkter Regelbetrieb

- Aufhebung des Abstandsgebotes zugunsten eines Kohorten-Prinzips (festgelegte Gruppen, die in ihrer Personenzusammensetzung möglichst unverändert bleiben)
- Eine Kohorte umfasst maximal einen Schuljahrgang, im Ganztage zwei Schuljahrgänge

→ grundsätzlich gilt für alle: Wo Abstand gehalten werden kann, ist dieser auch weiterhin einzuhalten!

2. Schulbesuch bei Erkrankung

- Personen, die **Fieber** haben oder **eindeutig krank** sind, dürfen unabhängig von der Ursache **die Schule nicht besuchen** oder dort tätig sein
- Abhängig von der Symptomschwere können folgende Fälle unterschieden werden:
 - Bei **banalen Infekten** (Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden, ebenso bei Vorerkrankungen wie Heuschnupfen, Pollenallergie usw.
 - Bei **Infektionen mit ausgeprägtem Krankheitswert** (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden → nach 48 Stunden Symptomfreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (ohne Attest, ohne Testung) wieder besucht werden
 - Bei **schwerer Symptomatik, z.B. Fieber (ab 38,5°C), akutem, unerwartet auftretendem Infekt** (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder **anhaltendem starken Husten** sollte **ärztliche Hilfe** in Anspruch genommen werden.

2.1 Ausschluss vom Schulbesuch und Wiederezulassung

- Folgende Personen dürfen das Schulgelände nicht betreten:
 - Personen, die SARS-CoV-2 **positiv getestet** wurden

- Personen, die **engen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall** hatten und unter häuslicher Quarantäne stehen
- Personen, die aus einem **Corona-Risikogebiet** zurückkehren, müssen sich i.d.R. **beim zuständigen Gesundheitsamt melden** und sich ggf. in Quarantäne begeben
- Über die **Wiederzulassung** zur Schule nach einer COVID-19-Erkrankung **entscheidet** das örtlich zuständige **Gesundheitsamt**

3. Verhalten beim Auftreten von Symptomen in der Schule

- Bei auftretendem **Fieber** und/oder **ernsthaften Krankheitssymptomen** in der Unterrichts/Betreuungszeit werden die betroffenen Schüler*innen nach Hause geschickt bzw. abgeholt.
- Während der Wartezeit werden sie in einem separaten Raum isoliert. Dies gilt auch für die Kinder oder Personen aus demselben Haushalt. Dabei wird eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) getragen.
- Notwendigkeit einer umgehenden **ärztlichen Abklärung**

4. Zutrittsbeschränkungen

- **Zutritt** des Schulgeländes nur für **Schüler*innen und Mitarbeiter*innen** der Schule
- Bei **dringenden Anliegen** bitte vorab **telefonisch einen Termin vereinbaren** (0591-963980)
- Eine **Begleitung von Schüler*innen**, z.B. durch Eltern oder Erziehungsberechtigte, in das Schulgebäude und die Abholung innerhalb des Schulgebäudes sind **grundsätzlich untersagt**

5. Persönliche Hygiene

- Wichtigste Maßnahmen sind der Tabelle auf der letzten Seite zu entnehmen

5.1 Gründliches Händewaschen

- **Händewaschen** mit Seife für 20-30 Sekunden

- nach Husten oder Niesen
 - nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
 - nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes
 - vor und nach dem Schulsport
 - vor dem Essen
 - nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes
 - nach dem Toilettengang
- die **Händedesinfektion** ist **nicht vorgesehen**

5.2 Mund-Nasen-Bedeckung

- beim **Betretten des Schulgeländes** ist eine **MNB** zu tragen → die Schüler*innen begeben sich **ab 7.45 Uhr** auf **direktem Wege** über gekennzeichnete Eingänge **in ihren Klassenraum** → **kein Aufenthalt auf dem Schulhof vor Unterrichtsbeginn**
- **außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen** (Flure, Gänge, Versammlungsräume usw.) **ist eine MNB zu tragen** (Bereiche sind gekennzeichnet)
- **MNB** (keine Schals, Halstücher oder stabile Baumwollmasken, die mit Bändern am Hinterkopf zugeschnürt werden) sind **selbst mitzubringen** und **werden nicht gestellt** (regelmäßiges Waschen und Wechseln)
- **Im Unterricht** ist **keine Maskenpflicht** vorgesehen

5.3 Gemeinsam genutzte Gegenstände

- Arbeitsmaterialien können haptisch entgegengenommen werden
- Gegenstände wie z.B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden

6. Abstandsgebot

- **Abstandsgebot innerhalb einer Kohorte** ist **aufgehoben**
- Zu Personen anderer Kohorten und zu allen Mitarbeitern und Lehrern der Schule ist ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** einzuhalten

- In den **Pausen** halten sich die einzelnen Kohorten in **verschiedenen Bereichen** des Schulhofes auf zu denen sie über voneinander **getrennte Zuwegungen** gelangen → eine Maskenpflicht in den Pausen wird nicht vorgeschrieben, es sollte aber immer eine MNB mitgeführt werden
- Beim **Mittagessen** sind **verschiedene Kohorten räumlich und/oder zeitlich** voneinander **zu trennen**

7. Ganztagsbetrieb

- **Der Ganztagsbetrieb, den Szenario A anstrebt, ist nicht mit dem Ganztagsangebot vor der Corona-Pandemie zu vergleichen!**
- **Kohorten-Prinzip** umfasst **zwei Schuljahrgänge** → bei **Abweichung** gilt **Abstandsgebot von 1,5 Metern**

8. Umgang mit Schüler*innen aus Risikogruppen

- **Schüler*innen, die einer Risikogruppe** (Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, Erkrankungen der Lunge, chronische Lebererkrankungen, Diabetes, geschwächtes Immunsystem) **angehören** haben im Szenario A wieder **regelmäßig am Unterricht in der Schule teilzunehmen**.
- **Schüler*innen, die mit Angehörigen aus Risikogruppen** in einem **gemeinsamen Haushalt** leben, können ebenfalls wieder am **Präsenzunterricht teilnehmen**.

9. Meldepflicht

- Das **Auftreten einer Infektion oder der Kontakt mit einem bestätigten Fall** von COVID-19 ist der **Schulleitung zu melden**

10. Anlage – Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen

	<ul style="list-style-type: none">• Abstandsgebot Außerhalb der Kohorten ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Ausnahmen sind speziell geregelt (s. Kap. 7).• Maskenpflicht In besonders gekennzeichneten Bereichen ist in der Schule Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Ausnahmen sind speziell geregelt.
	<ul style="list-style-type: none">• Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.• Händedesinfektion wenn Händewaschen nicht möglich ist oder bei Kontamination mit Körpersekreten.
	<ul style="list-style-type: none">• Kontakteinschränkungen Kontakte sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es soll keinen unmittelbaren körperlichen Kontakt geben.• Berührungen vermeiden: keine Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.• Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfen möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
	<ul style="list-style-type: none">• Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
	<ul style="list-style-type: none">• Nicht in das Gesicht fassen: insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
	<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Gegenstände nicht teilen: z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte